



EINLADUNG ZUR

„Wir fliegen hoch, wir fallen tief“

AUTORINNENLESIONG

mit

Dr. med. Astrid Freisen

Montag, 27. April 2026

17:30 Uhr · Einlass ab 17:00 Uhr

HAW Hamburg

Alexanderstraße 1, Raum 2.03

St. Georg · nahe S-Bahn Berliner Tor

ZUR AUTORIN

Astrid Freisen ist Psychiaterin – inzwischen in Island. Sie hat auch persönlich erfahren, was es bedeutet, wenn eine schwere psychiatrische Erkrankung das eigene Leben und das der Angehörigen überrollt. Über ihren Alltag mit einer Bipolaren Störung hat sie ein Buch geschrieben, das gleichzeitig über die Erkrankung aufklärt. Sie ist Gründungs- und Leitungsmitglied des Referats „Selbst Betroffene Profis“ der Deutschen Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. Im Rahmen ihrer Lesereise durch Deutschland macht sie auch in Hamburg Station – als Gast in der Vorlesungsreihe „*Bock auf Dialog?*“ der Universität Hamburg sowie mit einer Lesung in der HAW Hamburg. Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch.

FRAGEN DES ABENDS

Kann die Erfahrung eigener Krisen die psychosoziale Arbeit bereichern? Wie sichtbar darf werden, dass wir alle verletzbar sind – erst recht in einer zunehmend verstörenden Welt? Enthaltensam oder authentisch? Professionelle Distanz oder Nähe? Was können wir von Genesungsbegleiter:innen lernen? Wo wollen wir hin?



MIT HERZLICHER EINLADUNG

Prof. Britta Galling

HAW Hamburg
Irre menschlich Hamburg e.V.

Prof. Thomas Bock

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Irre menschlich Hamburg e.V.

Birte Kruse

Hamburgische Gesellschaft für Soziale
Psychiatrie e. V. (HGSP)